


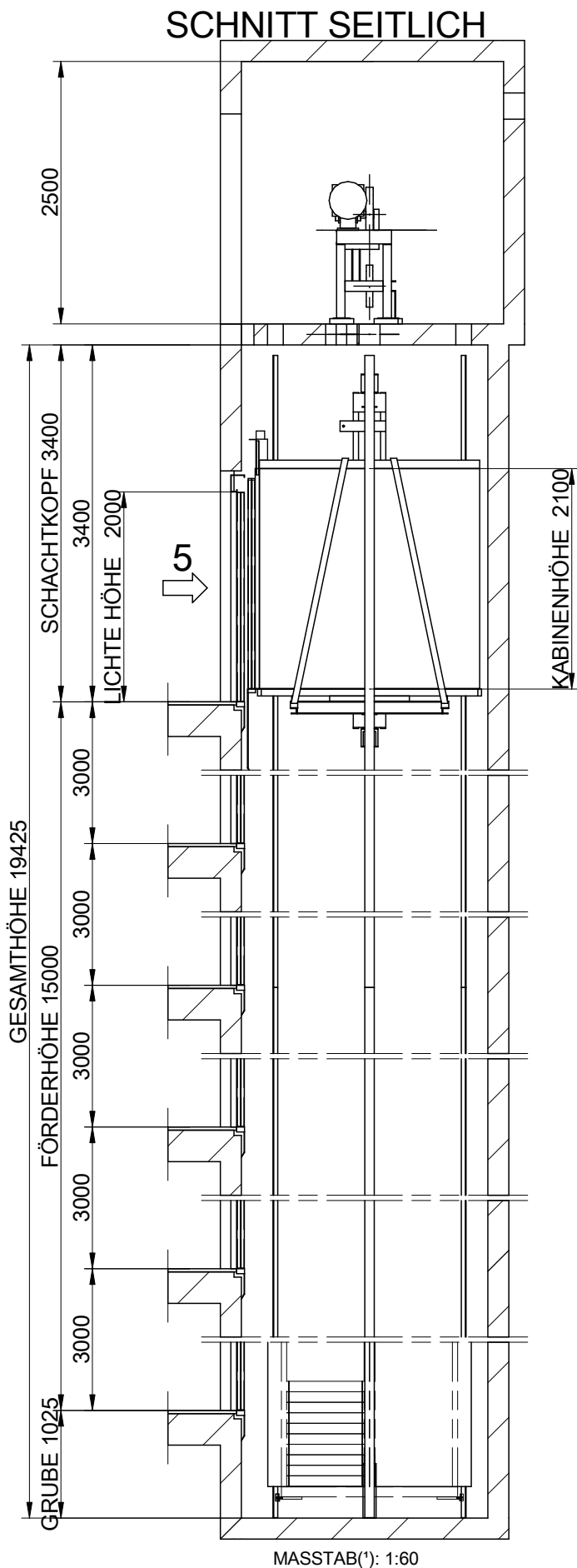
GRUNDRISS

MASSTAB⁽¹⁾: 1:20

F-1-602.rev.3


(¹)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.

HALTESTELLEN (Anzahl) 6 KAPAZITÄT (PERSONENZAHL) 13 NENNLAST (Kg.) 1000		REV. 0 REFERENZ:		
ZEICHNUNG GEPRÜFT FREIGABE	DATUM 2011 	NAME 	KUNDE: STANDORT DER ANLAGE:	
MP			AUFZUGSMODELL MP1310V	GESCHWINDIGKEIT(m/s) 1



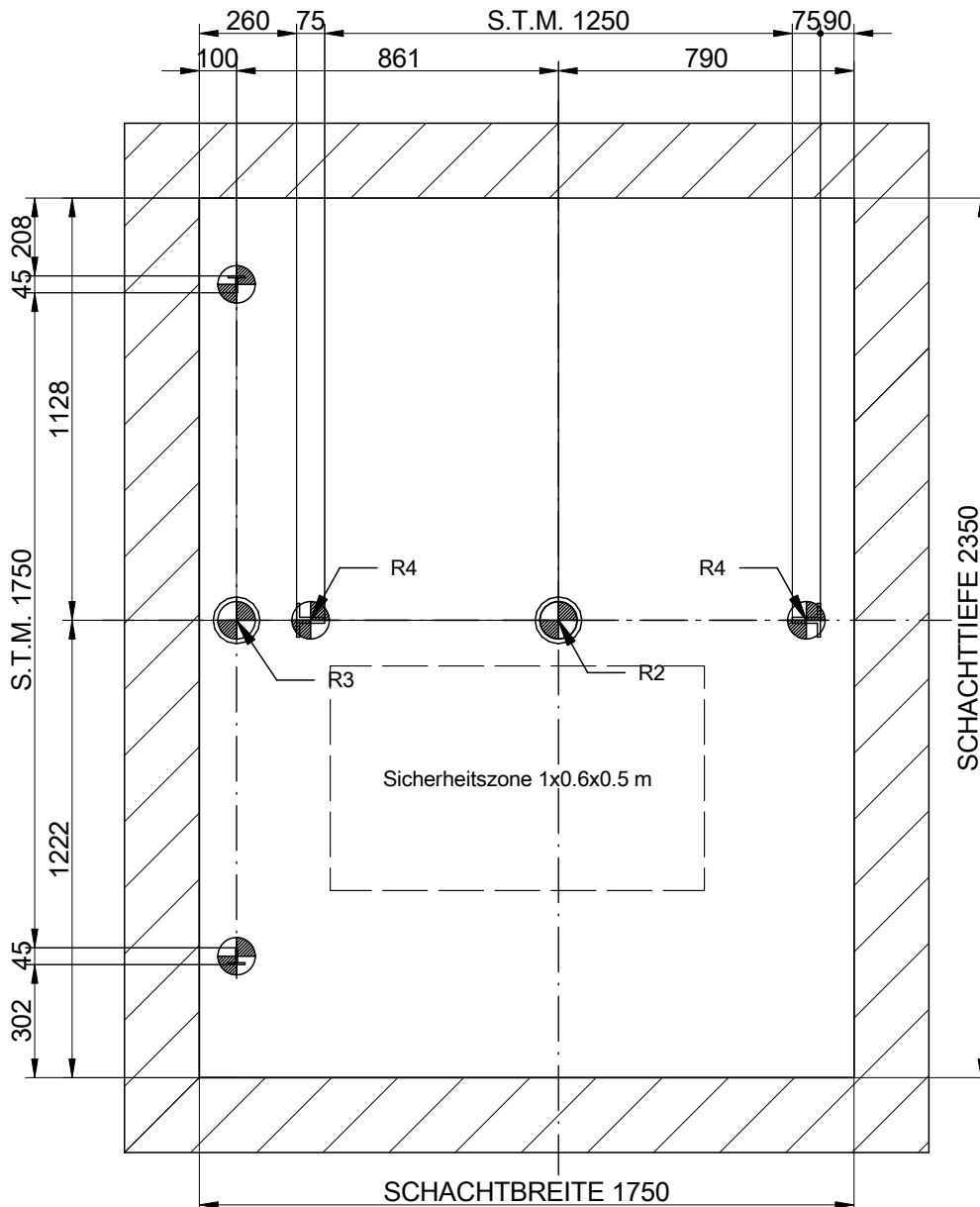
F-1-602.rev.3

(°)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.

		REV. 0 REFERENZ:		NETZSPANNUNG (V.) NETZFREQUENZ (Hz.) 0	
HALTESTELLEN (Anzahl) 6 KAPAZITÄT (PERSONENZAHL) 13 NENNLAST (Kg.) 1000		KUNDE: STANDORT DER ANLAGE:		AUFZUGSMODELL MP1310V GESCHWINDIGKEIT (m/s) 1	
DATUM 2011 ZEICHNUNG GEPRÜFT FREIGABE		NAME		MP	

Bündige Haltestelle, geschützt
 wasserdicht
 (EN81-1:98, 5.7.3.1)
 Schachtgrubenzugang
 vorgesehen
 (EN81-1:98, 5.7.3.2)
 Stoppschalter
 (EN81-1:98, 5.7.3.4)
 Stromversorgung
 (EN81-1:98, 5.7.3.4)
 Lichtschalter
 (EN81-1:98, 5.7.3.4)
 Telefonstecker (ausgenommen
 Fonotec)
 (EN81-1:98, 5.10)

R1:50000 N
R2:76000 N
R3:56000 N
R4:20000 N
Sx:2000 N
Sy:1000 N




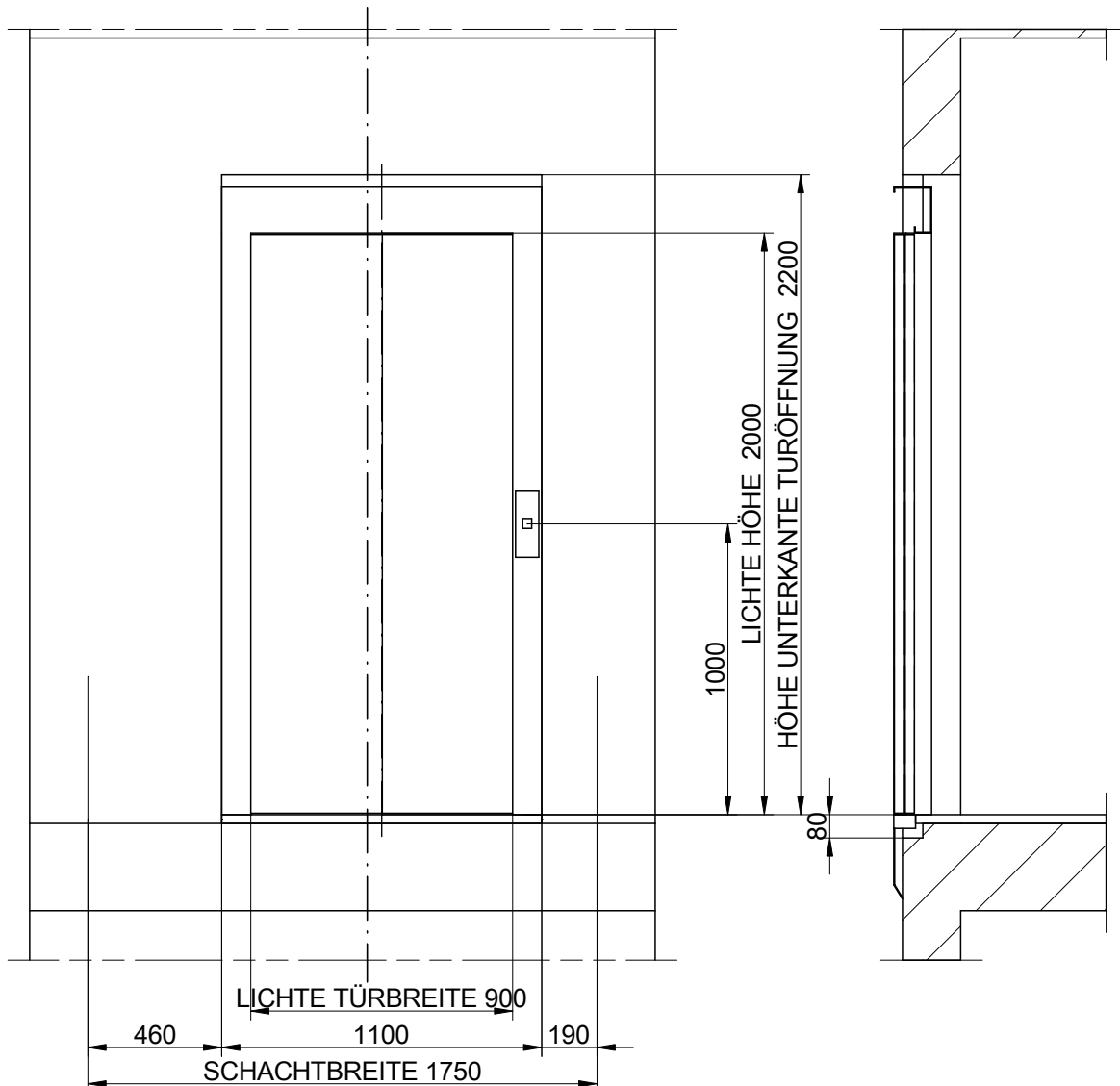
GRUNDRISS SCHACHTGRUBE

MASSTAB(*) : 1:20

F-1-602.rev.3

(*)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.

HALTESTELLEN (Anzahl) 6 KAPAZITÄT (PERSONENZAHL) 13 NENNLAST (Kg.) 1000		REV. 0 REFERENZ:		
ZEICHNUNG GEPRÜFT FREIGABE	DATUM 2011	NAME	KUNDE: STANDORT DER ANLAGE:	
MP			AUFZUGSMODELL MP1310V	GESCHWINDIGKEIT(m/s) 1




06-MAUERÖFFNUNG EINZELANSICHT

MASSTAB⁽¹⁾: 1:25

F-1-602.rev.3

(¹)Ungenannte Maße in der Zeichnung sind unverbindlich.

HALTESTELLEN (Anzahl) 6 KAPAZITÄT (PERSONENZAHL) 13 NENNLAST (Kg.) 1000		REV. 0 REFERENZ:		
ZEICHNUNG GEPRÜFT FREIGABE	DATUM 2011	NAME	KUNDE: STANDORT DER ANLAGE:	
<h1>MP</h1>			AUFZUGSMODELL MP1310V	GESCHWINDIGKEIT(m/s) 1

VOM KUNDEN BEREITGESTELLT

SCHACHT: Die Schachtstruktur muss den nationalen Bauvorschriften entsprechen. Die Schachtwand muss einem Druck von 60 N/cm² standhalten. Nennmaße gemäß Plänen. Vertikale Toleranz von (-0) bis (+40 mm.)

Entsprechende Sicherheitsvorkehrungen. Haltestellensignale. Der Schacht darf ausschließlich bei der Aufzugsmontage benutzt werden. Die empfohlene Schachtlüftung beträgt 1% des schrägen Abschnitts (gemäß 5.2.3 EN81-1)

MASCHINENRAUM: leichter Zugang, gut gelüftet, mit elektrischer Beleuchtung von 200 Lux auf Stockwerkshöhe, Temperatur zwischen 5°C und 40°C. Flacher Boden, bündig, rutschfest und staubabweisend, geeignet um bestehende Lasten zu tragen. Bohrlöcher laut Plan (vertikaler Schutz von 5 cm Höhe). Betonboden. Aufhängungshaken gemäß EN81-1. Maschinenraumnutzung ausschließlich für den Aufzug.

VERKABELUNG laut Bedienungsanleitung.

BELEUCHTUNG: Im Schacht mind. 50 Lux, ein Meter über dem Kabinendach und in der Schachtgrube eine Lampe mit Reichweite 'bis 0.5 m. über dem Schachtboden und 0.5 m. unter dem Schachtende.

STROMVERSORGUNG im Maschinenraum, inklusive gesetzlich vorgeschriebene Schalter und Verkabelung bis zur Steuerung. Schalter klar gekennzeichnet. Hauptschalter in stabiler Position (an/ab), die Abschaltposition muss mit einem Vorhängeschloss oder ähnlichem fixiert werden, um eine unfreiwillige Verbindung zu verhindern.

STOCKWERKSBELEUCHTUNG: 50 Lux am Stockwerk.

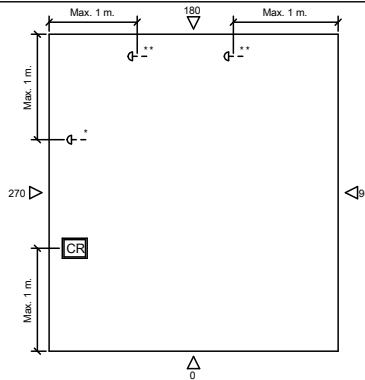
ERDUNG der gesamten elektrischen Installation laut den gesetzlichen Gemeinschaftsrichtlinien, Dokument CENELEC HD 384-5-54 S1.

SCHACHTGRUBE: Flacher und bündiger Grubenboden, wasserundurchlässig, hält den in den Plänen angeführten Lasten stand. Vorrichtung für permanenten Grubenzugang. Wenn es zugängliche Bereich unter der Kabinen- oder Gegengewichtskurve gibt, muss der Grubenboden für eine Mindestbelastung von 5000 N/m² ausgelegt sein, und falls das Gegengewicht keine Fangvorrichtung hat, muss eine Stütze vorgesehen sein, die bis zum Boden unter dem Gegengewichtspuffer reicht.

BEMERKUNG: Das Projekt erfüllt die Vorschriften der EN81-1 (*). Für lokale Vorschriften bezüglich Gebäude, Zugang, Feuer,... ist der Kunde verantwortlich und muss sich selbst um die Einhaltung kümmern. Die vorliegende Zeichnung ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Information erstellt und ist die Basis für die technischen Dokumente unserer Produkte. Etwaige **ÄNDERUNGEN** die die Herstellung beeinträchtigen, führen zu einer Prüfung der Bestellung.

(*). In diesem Fall, die Anforderungen des königlichen Dekrets 1314/1997. 95/16/CE für Aufzüge im restlichen Europa.



KABINENDACHSKIZZE



- CR** Inspektionskasten
- q -** Zusätzlicher STOP Schalter
 - * 2 Zugangsseiten 180° oder getrennte Arbeitsbereiche.
 - ** 2 Zugangsseiten 90° oder 120°

F-1-602.rev.1

DATUM	NAME	ÄNDERUNGEN	REV.

HALTESTELLEN (Anzahl)	6	REV. 0		
KAPAZITÄT (PERSONENZAHL)	13	REFERENZ:		
NENNLAST (Kg.)	1000			
	DATUM	NAME	KUNDE:	NETZSPANNUNG (V.)
ZEICHNUNG	2011		STANDORT DER ANLAGE:	NETZFREQUENZ (Hz.)
GEPRÜFT				0
FREIGABE				
			AUFZUGSMODELL	GESCHWINDIGKEIT(m/s)
			MP1310V	1